

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1845

74 (16.3.1845)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 74.

Sonntag den 16. März

1845.

Dankfagung.

Nro. 3077. Zu Anschaffung von Holz für die Armen sind weiter eingegangen:

| | |
|-----------------------|--------------|
| von H. G. | 2 fl. 42 fr. |
| von v. R. | 5 fl. 24 fr. |
| von E. F. St. | 1 fl. — |

wofür wir anmit danken.

9 fl. 6 fr.

Karlsruhe den 15. März 1845.

Großherzogliche Armenkommission.

K. Burger.

Bekanntmachung.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf hastenden Taxen hiemit aufgefordert:

An Williams in Breslau. — An Schill in Heuweiler. — An Rill in Schellbronn. — An Erzinger in Gemmingen. — An Dennig in Siegen. — An Bollinger in Zürich. — An das Postamt in Zürich. — An Simon in Berghausen. — An Hay in Antwerpen. — An Fay in Bonndorf. — An Markus in Müllheim. — An Huhn in Neckarbischofsheim. — An Ulrich in La Chaux-de-fonds. — An Bilger von Steinbach. — An Busch von Au. — An Kestner von Heppenheim. — An Balser in Friesenheim. — An Gräng in Hügelheim. — An Happach in Augsburg. — An Pfeiffer in Nancy. — An Hess in Malsch. — An Weiller in Herheim. — An Bauer in Bensheim. — An Blankenhorn in Müllheim. — An Riringer in Stuttgart. — An Schramm in Wildbad. — An den Staatsprokurator in Lyon. — An Thum in Herburg. — An Aufcher in Lauterburg. — An Reinhard in Lahr. — An Lind in Langenlandel. — An Speer's Wittwe in Bretten. — An Marfort in Arlesheim. — An Hesse in Hanau. — An Kipp in Weisenheim. — An Seuther in Rohrbach. — An Werner in Ettlingen. — An Mehrhardt in Umkirch. — An den Gemeinderath in Dürrenbüchig. — An Obbele in Rheinheim. — An Moriz in Obereggenen. — An Koch in Lübeck. — An Stamler in Berlin. — An Hauser in Nusbaum. — An Hiller in Nusbaum. — An Rothmund in Kast. — An Engler in Eichtersheim. — An Steiger in Speier. — An Lamenth in Laufen a/M. — An Wagner in Schusterinsel. — An Hollinger in Dobrobrstino. — An Sigwalt in Mütterholz. — An Gut in Pforzheim. — An Kahn in Pforzheim. — An Sonntag in Durlach. — An Eder in Durlach. — An Kagenberger in Baden. — An Moriz in Kastatt. — An Guttenger in Heidelberg. — An Leeb in Heidelberg. — An Unger in Heidelberg. — An Abersle in Mannheim. — An Käshammer in Kappelrod. — An Frit in Kappelrod. — An Guerpont in Paris. — An Schramm in Straßburg. — An Kölber in Straßburg. — An Haar in Bruchsal. — An Steule in Freiburg. — An Ergelet in Freiburg. — An Holz in Freiburg. — An Bug in Freiburg. — An Kahn in Frankfurt. — An Böcker in Frankfurt. — An Sachs in Frankfurt. — An Schneider in Frankfurt. — An Beuter in Basel. — An Schlichter in Basel. — An Sangmeister in Basel. — An Buchter in Basel. — An Nöbel in Basel. — An Kämmerer in Basel. — An Eberhardt in Plankenloch. — An Braun in Beierheim. — An Gorenflo in Friedrichsthal. — An Gorenflo in Friedrichsthal. — An Koft in Mühlburg. — An Bödinger in Karlsruhe. — An Bez in Karlsruhe. — An Naimann in Karlsruhe. — An Camerer in Karlsruhe. — An Böbnlein in Karlsruhe. — An Adami in Karlsruhe.

Karlsruhe den 14. März 1845.

Großherzogliches Oberpostamt.

p. Kleudgen.

Bekanntmachungen.

(2) [Entmündigung.] Die Ehefrau des gegenwärtig zu Keppenbach wohnenden Kaufmanns William Vogel von hier, Amalie geb. Fost, wurde wegen Geisteskrankheit entmündigt und unter Vormundschaft des Großh. Revisionsgehülfen August Fost dahier gestellt, was unter Bezug auf den

l. R. S. 509. hiemit öffentlich bekannt gemacht wird.

Karlsruhe den 12. März 1845.

Großh. Stadtamt.

Ruth.

l. Dänger.

Damit die Gewerbsmeister der Residenzstadt Karlsruhe ihre Lehrlinge gehörig überwachen können;

wird hiermit veröffentlicht; daß vom Samstag den 15. an, der Unterricht an der Gewerbeschule wegen den Osterfeiertagen ausgesetzt und Mittwoch den 26. d. M. wieder seinen Anfang nehmen wird.

Karlsruhe den 14. März 1845.
Der Gewerbschul-Vorstand.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Holländer-, Bau- u. Nugholzversteigerung.]
Donnerstag den 27. d. M., Morgens halb 9 Uhr werden aus der Forstbomaine Rittnert, Berghausen Forsts, durch Bezirksforstverweser Ludwig

73 Stück tannene Bau- u. Nugholzklöße und
16 Stamm Eichen, theils zu Holländerholz
geeignet,

öffentlich versteigert werden, und die Steigerer eingeladen, sich an obgedachtem Tag und Stunde am Rittnerthof bei Durlach einzufinden.

Karlsruhe den 15. März 1845.
Großherzogl. Forstamt.
Fischer.

(1) Ettlingen. [Brennholz-Versteigerung.]
Donnerstag den 27. d. M. werden im Ettlinger Stadtwald, Distrikt Steigerain, öffentlicher Steigerung ausgesetzt:

100 $\frac{1}{2}$ Klafter buchen Scheitholz,
56 $\frac{1}{2}$ " buchen Prügelholz und
1250 Stück buchene Wellen.

Die Zusammenkunft ist Morgens 9 Uhr beim städtischen Holzhof dahier.

Ettlingen den 13. März 1845.
Gemeinderath.

A. A.:

Bernhard.

vdt. Reimeier.

(2) [Viehversteigerung.] Die Erben des Franz Thomas Schab von Hohenwettersbach lassen auf dortigem Hofgut öffentlich versteigern: am Dienstag den 18. d. M., Morgens 9 Uhr

2 Farren,
12 Milchkühe, verschiedener Race und Farbe,
4 Kalbin, 1 $\frac{1}{2}$ jährig,
2 Paar fette Ochsen und
8 fette Schweine.

Langensteinbach den 11. März 1845.

Barck, Notar.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Kronenstrasse Nr. 23. ebener Erde ist ein möbliertes Zimmer Anfangs April zu vermieten.

In der Ruppurrer Thorstrasse Nr. 19. ist ein Zimmer mit Bett und Möbel für ledige Herrn sogleich zu beziehen, auch wird Kost dabei abgegeben.

In der Erbprinzenstrasse Nr. 8. ist im dritten Stock auf die Straße gehend, ein schönes großes tapezirtes Zimmer, und ein kleineres hintenaus mit oder ohne Möbel an ledige Herren zu vermieten, und können auf den 1. April bezogen werden.

In der Waldstrasse Nr. 17. ist im 2. Stock 1 oder 2 hübsch möblierte Zimmer an einen oder zwei solide Herrn sogleich oder bis 1. April zu vermieten.

In der alten Waldstrasse No. 3. ist der mittlere Stock mit 7 Zimmern, 2 verrohrten Dachkammern, Keller, Holzstall und Antheil am Waschkhaus auf den 23. April zu vermieten, auch können nach Belieben 5 Zimmer abgegeben werden. Zu erfragen im untern Stock.

Im vordern Zirkel No. 16. ist der untere Stock, bestehend in 4 Zimmern und einem Alkof, einem Zimmer im Seitenbau sammt Küche, Keller, Magdkammer, Holzplatz und gemeinschaftliche Waschküche, die Hälfte des Gartens an eine stille Familie auf den 23. Juli zu vermieten.

In der Akademiestrasse No. 29. ist auf den 1. April ein möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

Neue Kronenstrasse No. 36. sind 2 auf die Straße gehende schön möblierte Zimmer sogleich oder auf den 1. April zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

In der langen Straße No. 233 sind 2 schön möblierte Zimmer auf die Straße gehend an einen ledigen Herrn zu vermieten. Auch ist daselbst eine große schöne Voegelhecke billig zu verkaufen.

In der langen Straße No. 39. ist vornenheraus ein Zimmer nebst Alkof zu vermieten, mit 3 Fenstern versehen, ohne Möbel, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In No. 20. des vordern Zirkels im 3. Stock ist ein möbliertes Zimmer sogleich und auf den 1ten April eines zu vermieten.

(1) [Wohnungsgesuch.] Es wird auf den 23ten Juli eine Wohnung von 4 — 5 Zimmer mit Zugehör zu miethen gesucht. Das Nähere im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Gesuch.] Es wird ein Mädchen, das gut kochen kann, sich allen häuslichen Geschäften unterzieht und gute Zeugnisse vorzeigen kann, bis Ostern in Dienst gesucht. Näheres neue Waldstrasse Nr. 56.

(1) [Gesuch.] In einem hiesigen Gasthof wird auf Ostern ein Zimmer- und ein Küchenmädchen gesucht. Zu erfragen auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Gesuch.] Es werden auf Ostern ein braves Kindermädchen und Köchin gesucht, die sich mit guten Zeugnissen ausweisen können. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Gesuch.] Ein solides Mädchen, welches etwas kochen und den übrigen häuslichen Geschäften gut vorstehen kann, wird auf Ostern in Dienst gesucht. Das Nähere in der langen Straße Nr. 33. im zweiten Stock.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen welches kochen und sonstigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle, Langestr. Nr. 138.

(1) [Dienst Antrag.] Ein sitliches Mädchen, das etwas nähen, schön stricken, spinnen, waschen und puzen kann, und im Kochen nicht ganz unerfahren ist, findet auf Ostern einen Platz. Zu erfragen Amalienstrasse No. 48. im untern Stock, Eingang rechts.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen das im Kochen und allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, fin-

det auf Oftern einen Dienst in der Herrenstraße Nro. 20:

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen im Alter von 20 Jahren, das alle feine Arbeiten kann, und wegen Todesfall ihrer Herrschaft ihren Dienst verliert, wünscht auf Oftern eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Zu erfragen in der Herrenstraße Nr. 29. im Hintergebäude eine Stiege hoch.

(1) [Dienstgesuch.] Eine mit guten Zeugnissen versehene Köchin, welche einer Haushaltung vorstehen kann, wünscht auf Oftern bei einer stillen Herrschaft einen Dienst zu erhalten. Das Nähere ist zu erfragen auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Eine gute Köchin, die auch in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, wünscht bei einer Herrschaft bis Oftern eine Stelle zu erhalten. Näheres in der Zähringerstraße Nro. 47. im dritten Stock.

(1) [E. B. Nr. 416. Hausverkauf.] In dem westlichen Theile der Stadt ist ein 3stöckiges Wohnhaus mit Seiten- und Hintergebäude aus freier Hand zu verkaufen. Dasselbe enthält 2 Salons, 33 Zimmer, 6 Küchen, 2 Trockenböden, 6 Speicherkammern, Stallung zu 5 Pferden, die nöthigen Holzlager und Chaisentemise. Dasselbe eignet sich sowohl für Herrschaften als wie für jedes bürgerliche Gewerbe. Nähere Auskunft ertheilt das öffentliche Geschäftsbureau von W. Kölle.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der Zähringerstraße Nro. 7. im Hintergebäude sind jeden Tag frisch gewässerte Stockfische zu haben bei Anstreicher Schallers Wittwe.

In der langen Straße Nro. 145. im zweiten Stock sind noch mehrere Exemplare der Festtagspredigten des zu Mühlheim verstorbenen Dekans Lang um herabgesetzten Preis zu verkaufen; das Exemplar zu 36 kr.

Leçons françaises de conversation, de déclamation, de grammaire, de rhétorique et de littérature par le Dr. Richards. Blumenstrasse Nro. 9.

Privat-Bekanntmachungen.

Die Murgschifferschaft in Gernsbach beabsichtigt einen Plag vor dem Ettlinger Thor von circa 3 Morgen einfriedigen zu lassen. Diejenige die Lust haben die Herstellung dieser Einfriedigung zu übernehmen, sind ersucht ihre Angebote bis zum 26. dieses dem Unterzeichneten zu übergeben, bei welchem Plan und Ueberschlag eingesehen werden können.

J. Stüber.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem verehrlichen Publikum mache ich hiermit von meiner Geschäfts-Eröffnung dahier als Goldarbeiter die gehorsamste Anzeige, mit dem Anfügen, daß ich mit einer geschmackvollen Auswahl aller in mein Fach einschlagender Artikel bestens versehen bin. Mein Bestreben wird stets dahin gerichtet seyn,

durch, gute Waare und billige Preise das Zutrauen zu verdienen, womit man mich zu beehren die Güte haben wird.

Für Reparationen aller Art die in mein Fach einschlagen, halte ich ebenfalls zu geneigtem Zuspruch ganz ergebenst empfohlen.

Heinrich Paar, Goldarbeiter,
wohnhaft Zähringerstraße Nro. 6.

Anzeige.

Allen Freunden für guten reinschmeckenden und leichten Rauchtabak, empfehle ich den neu in das Leben tretenden **Karlsruher Schützen-Gesellschafts-Canafter** in Paquet von $\frac{1}{4}$ Pfund zu 12 kr.

Karl Gaußer,

Eck der Amalien- und Karlsstraße Nro. 19.
dem Bürgerverein über.

Eine schöne Auswahl in Ostersachen ist zu finden bei

Conditor **Mishaupt**, Kreuzstraße Nr. 6.

Bei herannahendem Frühjahr erlaube ich mich die Anzeige zu machen, daß ich mich auch dieses Jahr mit dem Bleichen von Strohhüten beschäftige, und bitte um geneigten Zuspruch.

Brechtel, Knopfmachers Wittwe,
lange Straße Nro. 114.

S. Drenfuß,

neben Buchhändler Marx,

zeigt hiermit an, daß bereits von seinen direkten Einkäufen in Paris große Sendungen

Longs Châles

und Bieredige zu allen möglichen Preisen, so wie eine seltene Auswahl der neuesten

Kleiderstoffen

bei ihm eingetroffen sind

Karlsruhe. Anzeige.

Der Unterzeichnete macht einem verehrlichen Publikum die ergebenste Anzeige, daß er jede Woche zweimal, Dienstag und Freitag, hieher kommt und für folgende Orte alle Güter und Commissionen zur richtigen Besorgung annimmt, als: Durlach, Wilferdingen, Königsbach, Brödingen, Pforzheim, Tiefenbronn, Weil der Stadt, Neuhausen, Wercklingen, Enzberg, Mühlacker, Dürckmünz, Illingen, Baihingen. Alle für ihn bestimmte Güter und Pakete können jeden Tag im Gasthof zum Rheinischen Hof abgegeben werden.

Karlsruhe den 15 März 1845.

Friedrich Malch,
Güterfuhrmann.

**Englisches Ale, Porter und
Salvator-Bier.**

Ich beehre mich hiermit anzuzeigen, daß ich mein Lager von selbstgebrauten feinen Bieren assortirt habe, und unter Versicherung guter und prompter Bedienung, empfehle ich dieselben zu geneigter Abnahme, aber nur in Flaschen.

S. Drechsler, Bierbrauer.

Literarische Ankündigungen.

Bei Franz Köldke hier ist vorräthig:
Rede bei der Versammlung der katholischen
Gemeinde zu Leipzig, von Robert
Blum. Preis 6 fr.

Rechtfertigung meines Abfalles von der römischen Hofkirche.

Ein offenes Sendschreiben an Alle, die da hören,
sehen und prüfen wollen und können, von Czerski,
apostol. kath. Priester in Schneidemühl. Preis
18 fr.

Offenes Glaubensbekenntniß der Gemeinde zu Schneidemühl,

in ihren Unterscheidungslehren von der römisch-
katholischen Kirche, das heißt der Hierarchie.

Preis 6 fr.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Deutschen Hof. Hr. Hiltenbrand, Handm.
von Weinheim.

In den drei Kronen. Hr. Baiersdörfer, Handm.
von Märzheim.

Im Englischen Hof. Hr. Beuhaus, Kfm. von
Barmen. Hr. Meyenburg, Kfm. v. Köln. Hr. Kan-
zler, Student von Heidelberg. Hr. Bormann, Part. v.
Mainz. Hr. Ries, Kaufm. von Bern. Hr. Remond,
Rent. von Straßburg. Frhr. von Hölstedt, Gutsbesitzer
mit Bed. von Münden.

Im Geist. Hr. Scheuermann, Commis von Wien.
Hr. Denkfinger, Kfm. von Stetten. Hr. Diez und Hr.
Kopers, Dekonomen von Eberbach. Hr. Böller, Handm.
von Bruchsal. Hr. Dietrich, Dekonom v. Kaiserlautern.

Im goldenen Adler. Hr. Sprauer, Verwalter
von Bühl. Hr. Scheibel, Student von Heidelberg. Hr.
Bonni, Student von Freiburg.

Im goldenen Hirsch. Hr. Roth von Oberkirch.
Hr. Buser, Kaufm. von Rastadt.

Im goldenen Karpfen. Hr. Haß, Kaufm. von
Heuchelheim.

Im goldenen Ochsen. Hr. Jundt, Gastgeber
von Straßburg. Hr. Kast, Kfm. von Pforzheim. Hr.
Scholterer, Kfm. von Freiburg. Hr. Hecht, Kfm. von
Mainz.

In der goldenen Waag. Hr. Gebr. Bohn von
Wahlen. Hr. Höttinger, Hdm. von Jaislam.

Im Hof von Holland. Hr. Kompte, Kfm. von
Ebersfeld. Hr. Leubner, Part. von Is. Hr. Spieling,
Part. von Rempfen. Hr. Rheinhardt, Kfm. v. Zürich.

Im Wärtzer Hof. Hr. Bouzge, Kfm. v. Lyon.
Mad. Desplend v. La Chaux de Fonds. Hr. Elber, Kfm.
von Mainz. Hr. Biermetier, Kfm. von Straßburg.

Hr. Baumkirch, Kfm. von Lenzkirch. Hr. Hunzinger,
Part. von Mannheim. Hr. Holtey, Rent. v. Lütlich.

Hr. Deuchler, Part. von Mainz. Hr. Schlinger, Part.
v. Bern. Hr. Charbert, Rentier v. Paris. Hr. Kraft,
Part. von Freiburg. Hr. Beiret, Kaufm. von Colmar.

Hr. Wagner, Kfm. von Landau. Hr. Herrmann, Part.
mit Gattin v. Wien. Hr. Kreis, Fabrikant v. Leipzig.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Strick
mit Gattin von Waldborf. Hr. Steinbeck, Partik. aus
Schlesien. Hr. Franke, Vater v. Weimar. Hr. Pontes-
vin, Kfm. von Louviere. Hr. Schremp, Kaufm. von
Wiesbaden. Hr. Lanberger mit Gattin von Bonn.

Mit dem Beiblatt „Karlsruher Beobachter“, No. 21.

Inhalt: Weber zur Blume. — Die Creolen von Louisiana. 1. Eine Fahrt auf dem rothen Fluß. (Fortsetzung).
2) Das Creolenleben. — Aus der Zeit. — Verschiedenes.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 16. März: Mit allgemein aufge-
hobenem Abonnement: Zum Vortheil des Unter-
stützungsfonds für die Wittwen und Waisen der
Mitglieder des Groß Hoforchesters: Großes
historisch-chronologisches Concert.

Frankfurter Börse am 14 März 1845.

| GELDSORTEN. | | | | | |
|---------------------|-----|--------|----------------------|-----|--------|
| GOLD. | | | SILBER. | | |
| | fl. | kr. | | fl. | kr. |
| Neue Louisd'or | 11 | 4 | Laubthaler, ganze | 2 | 43 1/2 |
| Friedrichsd'or | 9 | 46 1/2 | Preussische Thaler | 1 | 11 1/2 |
| Holl. 10 fl. Stücke | 9 | 56 | Gold al Marco | 377 | — |
| Rand-Ducaten | 5 | 35 | Hochhaltig - Silber | 24 | 18 |
| 20 Franken-Stücke | 9 | 29 | Gering u. mittelhal. | 24 | 12 |
| Engl. Sovereigns | 11 | 57 | DISCONTO | — | 2 1/2 |

Im Rheinischen Hof. Hr. Hüpf, Kaufm. von
Bruchsal. Hr. Haubensack, Kfm. von Gemmingen. Hr.
Klingensfuß, Partik. von Sulzfeld. Hr. Scharzenberger,
Kfm. von Paris.

Im Ritter. Hr. Schuler, Kfm. von Rufach. Hr.
Unkel, Part. von Rastadt. Hr. Heringer, Kaufm. von
Buchau. Hr. Schidel, Kfm. von Stuttgart. Hr. Frey,
Kfm. von Ludwigsburg. Hr. Boh, Fabrikant v. Mühl-
hausen. Hr. Schumann, Kaufm. von Einsheim. Herr
Hoegel, Kfm. von Frankfurt.

Im rothen Haus. Hr. Schulz, Kfm. v. Mann-
heim. Hr. Reifel, Lehrer v. Lichtenthal. Hr. Schumm,
Kfm. von Colmar. Hr. Stengel, Kfm. von Stuttgart.
Frau von Stehan von Baden. Hr. Lang, Advokat von
Rastadt. Hr. Kreuner, Kaufm. von Straßburg. Hr.
Kouvatni, Kfm. von Mannheim.

Im silbernen Anker. Hr. Karlsruher, Hdm.
von Stillingen. Hr. Zibling, Kfm. von Sengalen.

In der Sonne. Hr. Hofmann, Handm. von St.
Lehen. Hr. Rieth, Thierarzt v. Stetten. Hr. Sändele,
Gastgeber daher. Hr. Saul, Hdm. von Ulm.

In der Stadt Heidelberg. Hr. Liebhauser, Bür-
germeister von Bauerbach. Hr. Gleichauf von Emmen-
dingen. Hr. Frig und Hr. Krumm von Buhl. Hr.
Wilhelm, Kaufm. von St. Gallen. Hr. Zeller, Kfm.
von Augsburg.

Im Waldhorn. Hr. Schutthard, Fabrikant von
Darmstadt. Hr. Nügel von Landau. Hr. Löwengard,
Kfm. von Pechingen. Hr. Bleiter, Kfm. v. Würzburg.
Hr. Sprich, Part. von Rohrbach. Madame Geiger mit
Fräul. Tochter von Frankfurt. Hr. Widmer, Kfm. von
St. Gallen. Hr. Kuf, Kfm. von Ellwangen.

Im weißen Löwen. Hr. G. Becker, Hdm. von
Märzheim.

Im wilden Mann. Hr. Speck von Ebersheim.

Im Zehringler Hof. Hr. Meiß, Kfm. v. Offen-
burg. Hr. Dittmeyer, Mechaniker von Neutlingen. Hr.
Eichhorn, Kfm. von Stuttgart. Hr. Preßburg, Kaufm.
von München. Hr. Zech, Kfm. von Frankfurt.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Banquier Küsel: Hrn. Gebrüder Ober-
meier von Augsburg. — Bei Hrn. Ministerialregistrator
Eisen: Hr. Eisen, Stud. von Heidelberg. — Bei Hrn.
Oberrechnungsrath Flad: Hr. Flad, Oberamtmann von
Schopfheim. — Bei Frau Pfarrer Erb Wittwe: Herr
Stralin, Student von Tübingen. — Bei Frau Pfarrer
Dieß Btw.: Fräul. Reinhard v. Mannheim. — Bei Hrn.
Zimmermeister Georg Krenze: Fräul. Colleder v. Fabr.